

Trend auf Kosten der Umwelt

Berlin ist die Hauptstadt für Coffee to go. Und da die meisten ihren Unterwegs-Kaffee im Einwegbecher trinken, landen jedes Jahr 170 Millionen Einwegbecher im Müll. Dieser Trend hält seit zehn Jahren an, so dass aktuell stündlich 20.000 Becher in Berlin in Müllbehälter, auf die Straße oder in die Natur geworfen werden.

So entsteht massenhaft vermeidbarer Müll, der die Umwelt und das Klima belastet: Pappe, Papier und Kunststoff verbrauchen unnötig Rohstoffe und Energie. Die mit einer dünnen Plastiksicht versehenen Pappbecher sind kaum recycelbar. Achtlos weggeworfen, am Straßenrand oder in Grünanlagen, zersetzen sich auch Becher aus Biokunststoffen kaum. Alle bei der Straßenreinigung, der Grünpflege oder aus öffentlichen Abfalleimern gesammelten Becher werden nicht recycelt, sondern verbrannt.

Es gibt keine umweltfreundlichen Einwegbecher!



Keine Kunstaktion, sondern Berliner Realität der Müllentsorgung

Coffee to go geht auch anders – genießen mit Mehrwegbechern

Wer die Umwelt und seine Brieftasche schonen will, greift alternativ zum Mehrwegbecher. Viele Bäckereien und Coffee-Shops verkaufen Mehrwegbecher und geben sogar Rabatt auf die Befüllung eines solchen mitgebrachten Bechers.

Für diejenigen, die sich keinen Becher kaufen wollen oder ihn zuhause vergessen haben, bieten bereits einige Läden in Zusammenarbeit mit Firmen ein Poolsystem an, ähnlich zum System der Mehrwegflaschen. Kaffeetrinker*innen können womöglich bald mit mehr Pfandsystemen für Kaffeebecher/-deckel rechnen. Aus Sicht des BUND sollten diese möglichst viele Abgabe-Stellen bieten.

Unter www.BetterWorldcup.berlin sind die Cafés und Läden zu finden, die Mehrwegbecher füllen und Rabatt geben oder die gegen Pfand einen Mehrwegbecher anbieten.

Die beste Alternative für Genuss und Umwelt

Wählen Sie einfach die naheliegendste Lösung: Setzen Sie sich hin und trinken Sie in Ruhe eine Tasse Kaffee – aus einer Porzellantasse. Hierfür braucht es weder Regelungen noch Gesetze oder Systeme, die untersucht und eingeführt werden müssen.



Mehrwegbecher als Alternative, z.B. vom BUND-Projekt Mekki: www.Mekki-Steglitz.de

Der BUND

Der BUND setzt sich für eine ökologische Abfallwirtschaft ein. Abfallvermeidung ist dabei das vorrangige Ziel. Denn der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht. Jede Form von Sortierung, Behandlung, Verwertung und Beseitigung ist mit dem Verbrauch/Verlust von Ressourcen verbunden, die uns künftig nicht mehr zur Verfügung stehen.

Dazu ist der BUND sowohl auf politischer Ebene, als auch ganz praktisch in der Abfallberatung, mit Bildungsaktionen für Kinder und Jugendliche, mit seinen zwei Repair Cafés und weiteren Projekten im Sinne von Abfallvermeidung und Ressourcenschutz aktiv.

www.BUND-Berlin.de/themen/klima-ressourcen/abfall/

Außerdem bietet der BUND eine Energie- und Abfallberatung vor Ort an und schult dafür Energie- und Abfallberater*innen:

www.Berliner-Abfallcheck.de

Mitmachen

Wer Lust hat, die Abfallpolitik des Landes Berlin kritisch zu begleiten, Senat, Verwaltungen, Parteien, kommunalen wie privaten Entsorgern und anderen Verbänden auf die Finger zu schauen und mitzuhelfen, unsere Stadt zu einer ressourcenschonenden und abfallarmen Metropole zu machen, ist im Arbeitskreis Abfall- und Ressourcenpolitik des BUND Berlin an der richtigen Adresse.

Kontakt: akabfall@BUND-Berlin.de

Bechershop beim BUND

www.BUNDladen.de/Leib-Wohl/Trinkbecher/

DIE ERDE BRAUCHT FREUNDINNEN UND FREUNDE

Ich setze ein Zeichen für gute und unabhängige Umwelt- und Naturschutzarbeit in Berlin und werde BUND-Mitglied.

Mein Jahresbeitrag lautet:

- Einzelmitglied (ab 60 €)€
- Schüler*in, Azubi, Student*in (ab 24 €)€
- Erwerbslose, Alleinerz., Kleinrentner*in (ab 24 €)€
- Familie (ab 72 €)€
- Lebenszeitmitglied (einmalig, ab 1.500 €)€

Um Papier- und Verwaltungskosten zu sparen, ermächtige ich den BUND, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen. Diese Ermächtigung erlischt durch Widerruf bzw. Austritt.

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail, Telefon

Geburtsdatum

Geldinstitut

IBAN

BIC

Datum/Unterschrift

BUND Gläubiger-ID: DE34ZZZ00000103826

Mit Ihrer Unterschrift werden Sie Mitglied im BUND und erteilen Ihre Erlaubnis, den Mitgliedsbeitrag von Ihrem o.g. Konto einziehen zu lassen. Ihre Mitgliedschaft können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen beenden. Für Ihre Mitgliedschaft erfolgt - sofern Sie nichts anderes bestimmen - eine regionale Zuordnung zum jeweiligen BUND-Landesverband aus dem Bundesland Ihres Wohnsitzes.

Datenschutzhinweise: Der BUND (Bundesverband) erhebt und verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke für die Betreuung Ihrer Mitgliedschaft. Unter der Anschrift „BUND, Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin“ erreichen Sie auch dessen Datenschutzbeauftragten. Die Nutzung Ihrer Adressdaten für werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Einer solchen Nutzung können Sie jederzeit widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bund.net/datenschutz

BUND UNTERSTÜTZEN

Der BUND ist ein politisch unabhängig agierender Umwelt- und Naturschutzverband in Berlin. Unsere Arbeit finanzieren wir hauptsächlich durch Mitglieds- und Förderbeiträge sowie durch Spenden.

MITGLIED WERDEN

Nutzen Sie für eine BUND-Mitgliedschaft unser Online-Formular unter: www.BUND-Berlin.de

SPENDEN

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00, Kto. 32 888 00
IBAN: DE51 1002 0500 0003 2888 00

Spenden und Erbschaften an den BUND Berlin e.V. sind steuerlich begünstigt.

IMPRESSUM

Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Berlin e.V.
Crellestr. 35, 10827 Berlin

Tel. 030 / 78 79 00-0
E-Mail: kontakt@BUND-Berlin.de

www.BUND-Berlin.de
www.UmweltzoneBerlin.de

www.facebook.com/bund.berlin
www.twitter.com/BUND_Berlin

FOTOS

Titel: Coffee to go Becher (c) Sascha Krautz / DUH
Innenseite: BUND Berlin e.V.

Coffee to go

Wenig Genuss mit viel Müll!



August 2018

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY